

Protokoll über die Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag, den 7. September 1906

Autor(en): **Tavel, A. v. / Sterchi, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **19 (1906)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403190>

Nutzungsbedingungen

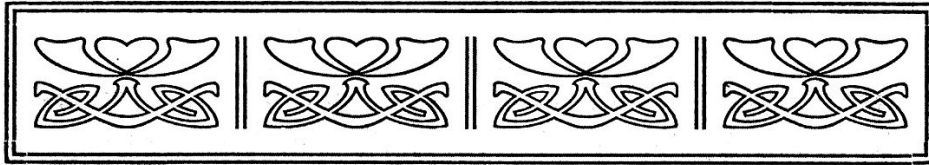
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Protokoll

über die

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Freitag, den 7. September 1906,
abends 8 Uhr, im Hotel Pfistern.

Anwesende: Herr Fürsprech *A. von Tavel*, Präsident, die Herren Kirchmeier *Henzi*, Pfarrer *Strahm*, Stadtbaumeister *Blaser*, Kunstmaler *Münger*, Privatier *von Rütte*, eidg. Beamter *Vincenz Schumacher*, Rektor *Dr. Meyer*, Münsterbauleiter *Indermühle*, Notar *Emil Jordi*, Uhrenmacher *Still*, Fabrikant *Gerber*, Postbeamter *Biedermann*, die Journalisten *von Arx* und *Streit*, sowie der Sekretär Oberlehrer *J. Sterchi*, zusammen 16 Personen.

Verhandlungen:

1. Das im 18. Münsterbaubericht S. 10—12 abgedruckte Protokoll der Hauptversammlung vom 5. Juni 1905 wird einstimmig gutgeheissen.

2. Herr Präsident *von Tavel* referiert in eingehender, interessanter Weise über die auf den Fortgang der Münsterrestauration sich beziehenden Vorgänge und die getroffenen Vorkehren, worunter namentlich die neue „Uebereinkunft zwischen dem Gemeinderat und dem Münsterbauverein“ hervorzuheben ist. Im An-

schluss daran widmet er dem unlängst aus diesem Leben geschiedenen Herrn Professor *Hans Auer*, sowie der Frau *Ottilie Risold*, Witwe des durch seine testamentarische Vergabung um die Sache des Münsterausbaues verdienten Majors Risold sel.,* die ebenfalls dieser Tage gestorben ist, warme Worte der Anerkennung und des Dankes. Herr Auer war seit 1892 Mitglied des Münsterbauvorstandes und hat durch sein klares Urteil und Verständnis der Sache des Münsterausbaues wiederholt wesentliche Dienste geleistet — so besonders, als im Jahre 1892 die stilgemässe Vollendung des Münsterturms und 1899, als die Fortsetzung der Münsterrestauration und der Fortbestand des Münsterbauvereins in Frage standen. — Zu Ehren der beiden angeführten Persönlichkeiten erheben sich sämtliche Anwesende von ihren Sitzen.

3. Über die im Laufe des Jahres 1905 ausgeführten Restaurationsarbeiten erstattet Herr Architekt *Indermühle* Bericht, indem er zugleich eine von ihm verfasste geschichtliche Studie über die künstlerische Ausgestaltung einzelner Teile an der Kirche beifügt. Der interessante Vortrag wird vom Präsidium bestens verdankt.

4. Es wird mit Dank Kenntnis genommen von dem von Experten, Herrn Architekt *Trachsel*, eingesandten Bericht über die im Baujahre 1905 vollendeten Restaurationsarbeiten.

5. Herr Kirchmeier *Henzi* legt die Münsterbaurechnung von 1905 vor und teilt die Hauptdaten daraus mit. Sie gibt zu keiner Diskussion Anlass und wird dem Rechnungsgeber angelegentlich verdankt.

* Siehe Protokoll S. 113 u. ff.

6. Als Rechnungsexaminatoren für 1906 werden gewählt: Herr Apotheker *Volz*, der bisherige, und neu Herr Rektor *Dr. P. Meyer*. Die Wahl in den Vorstand an Stelle des Herrn Auer sel. wird verschoben, die Ernennung eines Mitgliedes seitens des Münsterbauvereins in das Baukollegium dem Vorstand überlassen.*

7. Unvorhergesehenes. Herr *Münger* eröffnet eine anregende Diskussion über die Frage der Bemalung verschiedener Partien am Münster, welcher er lebhaft das Wort redet. Die Herren Prof. *Vetter* und *Indermühle* pflichten ihm bei und empfehlen namentlich bei Wappentafeln die Anwendung von Farben. Herr *Blaser*, obgleich grundsätzlich auch mit den vermehrten Bemalungen einverstanden, empfiehlt doch, die Hauptaufgabe der konstruktiven, baulichen Arbeiten nicht aus den Augen zu lassen. Eine Anregung oder vielmehr die Frage, ob nicht die in der Höhe des Mittelschiffes befindlichen und dort schwer sichtbaren gemalten Glas-scheiben in die Kirche herunterversetzt werden sollten und könnten, findet nicht Anklang.

Schluss der Sitzung nach 10 Uhr.

Namens des Münsterbauvereins

Der Präsident:

Alb. v. Tavel.

Der Sekretär:

J. Sterchi, Oberlehrer.

* Das dreigliedrige Baukollegium besteht aus je einem Vertreter des Münsterbauvereins, des Gemeinderates und der städt. Baudirektion.